

Silberhochzeit in Oberhausen-Sterkrade

Apostel Wilhelm Hoyer besuchte die Gemeinde am Sonntag, dem 29. Juni. Besonderer Anlass: Die Silberhochzeit von Anja und Helmut Schiwy.

Dem Gottesdienst, der zur Vorbereitung auf den Gottesdienst für Entschlafene am ersten Sonntag im Juli diente, legte er das Bibelwort aus 1. Petrus, 1,15 zugrunde: "Wie der, der euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel".

Der Jenseitsglaube

Apostel Hoyer erläuterte den christlichen neuapostolischen Jenseitsglauben als einen besonderen Reichtum in der Kirche. Dieser Glaube besagt, dass Seele und Geist des Menschen nach dem leiblichen Tod weiter leben. Der geistige Mensch bleibt damit auch im Jenseits entscheidungsfähig. Auch im Jenseits kann der Mensch demnach das göttliche Gnaden-angebot annehmen.

Heilig wandeln

Mit unseren Gebeten helfen wir mit, dass die Entschlafenen zum Glauben an Jesus Christus finden. Für diesen Gebetsdienst gilt es, sich zu heiligen. Da nur Gott heilig ist, meint das Bibelwort, dass die Gläubigen durch ihren ganzen Wandel ein Stück des Glanzes der Heiligkeit Gottes widerspiegeln.

Segensspendung zur Silberhochzeit

Nachdem mit der Gemeinde die Vergebung der Sünden und das Heilige Abendmahl gefeiert wurden, bat Apostel Hoyer das Silberpaar an den Altar. In seiner Ansprache drückte er zunächst, auch im Namen der Gemeinde, die tiefe Wertschätzung aus, die dem Silberpaar Anja und Helmut Schiwy von allen entgegen gebracht wird. Sie haben in verschiedenen Gemeinden immer vorbildliche Maßstäbe gesetzt; Ehefrau Anja ganz besonders mit ihren musikalischen Gaben. Und Ehemann Helmut als Amtsträger in verschiedenen Beauftragungen, u.a. als Gemeindevorsteher für die inzwischen fusionierte Gemeinde Oberhausen-Osterfeld. Jetzt in Oberhausen-Sterkrade bildet die Betreuung der in der kircheneigenen Einrichtung "Gute Hoffnung" lebenden Kirchenmitglieder einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt.

Bevor Apostel Hoyer ihnen den göttlichen Segen zu ihrer silbernen Hochzeit spendete, gab er ihnen einen begleitenden Bibelvers aus dem Jesajabuch für den weiteren Weg der Eheleute: "Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und ich fürchte mich nicht; denn Gott der Herr ist meine Stärke und Psalm und ist mein Heil" (Jesaja 12,2). "Damit", so Apostel Hoyer, "seid ihr sicher in Gottes Werk und an seiner Hand".

Bildergalerie

29. Juni 2014

Text: H. M.

Fotos: D. R.

